

Die Wildsau von Au

C-Dur (3/4 gezupft)

Fahr i neuli´ nach Au - kimmt daher a Wildsau,
rennt ma eini in Karren - dass i neama kann fahrn.
Des Blech is verbog´n - da Kühler is leck,
so gearn i a möcht - i kimm neama vom Fleck.

A Jaga kimmt a glei - schaut sich an d`Sauarei,
sogt dann als Expert - der Karrn woa eh nix mehr wert.
I werd fuchsteufls wild - über des Röntgenbild,
hau eam glei oane drauf - dass er nimma steht auf.

Jetzt liegn´s Boad´ do - ganz friedlich vereint,
da Jaga von Au - und sei schwarze Wildsau.
Mei Auto is hin - und i sitz im Knast,
nur weil i dem Jaga - hob oane verpasst.

Wenn i amoi wieder - von do aussa kimm,
i woas schon g´wiss - vor de Säu hob i schiss.

02.07.2011 - Komponiert und getextet von Walter Pollak, Flitzing
<http://www.pollak.de/privat>

Das Stück ist nicht bei der GEMA gemeldet, aber ich behalte mir alle Rechte vor.
